



## Freiwillige Feuerwehr Meißendorf

**Nachwuchs für die Feuerwehr Meißendorf - Werbeaktion war ein voller Erfolg!**

### **Finanzielle Unterstützung von Firmen und Ortsrat**

In den vergangenen Jahren war die Mitgliederzahl in der Freiwilligen Feuerwehr Meißendorf nach und nach auf einen bedrohlich niedrigen Stand gesunken. Bedingt war dies zumeist durch beruflich begründete Umzüge und Austritte. Insbesondere die Einsatzbereitschaft an Werktagen war aufgrund des Personalmangels nicht mehr ausreichend gewährleistet. Um diesem Missstand tatkräftig entgegen zu wirken, setzte sich das Ortskommando der Freiwilligen Feuerwehr Meißendorf im Jahr 2013 das Ziel, mit aktiven und leicht provozierenden Werbeaktionen neue Einsatzkräfte zu gewinnen. Geplant war es, sich in drei Etappen dieser Herausforderung anzunähern.

Im ersten Schritt wurde im Sommer 2013 die Auftaktveranstaltung „Brandgefährlich - Aktionstag für Ihre Sicherheit“ umgesetzt. An einem Nachmittag bei kostenlosem Kaffee und Kuchen wurde praktisch vorgeführt, was die Feuerwehr zu bieten hat. Zudem erhielten die Besucher nützliche Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz in den eigenen vier Wänden. Für die Kleinsten gab es ein Kasperletheater und eine Tombola mit vielen tollen Preisen der Winsener Gewerbetreibenden. Wir präsentierten uns an diesem Tag jung, sportlich, schlagkräftig und vor allem immer einsatzbereit - eben so, wie man es von der Meißendorfer Feuerwehr erwarten kann.



*Über 30 Interessierte informieren sich über die Arbeit der Feuerwehr*



*Ortsbrandmeister Kjell Petersen (mitte) kann nach der Infostunde Bernd Kral mit Ehefrau (links) und Tobias Mitula (rechts) als neue Mitglieder begrüßen*

Im Sommer 2014 war geplant, im Rahmen eines spaßigen Wettbewerbs mit den „Spielen ohne Grenzen“ auf die Arbeit der Feuerwehr aufmerksam zu machen und damit aktiv etwas zur Gestaltung der Dorfgemeinschaft beizutragen. Leider gab es nur wenige Anmeldungen und die Veranstaltung musste abgesagt werden.



Ortsbrandmeister Kjell Petersen (Zweiter von rechts) konnte nach der Infostunde Bernd Kral (Zweiter von links) mit Ehefrau (links) und Tobias Mitula (rechts) als neue Mitglieder begrüßen. Foto: privat

### Nachwuchs für die Feuerwehr Meißendorf

## Werbeaktion war ein voller Erfolg - elf neue Mitglieder aufgenommen

**MEISSENDORF.** In den vergangenen Jahren war die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr Meißendorf nach und nach auf einen bedrohlich niedrigen Stand gesunken. Bedingt zumeist durch beruflich begründete Umzüge und Austritte.

Insbesondere die Einsatzbereitschaft an Werktagen war aufgrund des Personalmangels nicht mehr ausreichend gewährleistet. Um diesem Missstand tatkräftig entgegenzuwirken, setzte sich das Ortskommando der Freiwilligen Feuerwehr Meißendorf im Jahr 2013 das Ziel, mit aktiven und leicht provozierenden Werbeaktionen neue Einsatzkräfte zu gewinnen. Geplant war es, sich in drei Etappen dieser Herausforderung anzunähern.

Im ersten Schritt wurde im Sommer 2013 die Auftaktveranstaltung „Brandgefährlich - Aktionstag für Ihre Sicherheit“ umgesetzt. An einem Nachmittag bei kostenlosem Kaffee und Kuchen wurde praktisch vorgeführt, was die Feuerwehr zu bieten hat. Zudem erhielten die Besucher nützliche Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz in den eigenen vier

Wänden. Für die Kleinsten gab es ein Kasperletheater und eine Tombola mit vielen tollen Preisen der Winsener Gewerbetreibenden. Die Feuerwehr präsentierte sich an diesem Tag jung, sportlich, schlagkräftig und vor allem immer einsatzbereit.

Im Sommer 2014 war geplant, im Rahmen eines spielerischen Wettbewerbs mit den „Spielen ohne Grenzen“ auf die Arbeit der Feuerwehr aufmerksam zu machen und damit aktiv etwas zur Gestaltung der Dorfgemeinschaft beizutragen. Leider gab es nur wenige Anmeldungen und die Veranstaltung musste abgesagt werden.

Da Feuerwehrleute aber wohl immer mit einer Art „Kämpfernatur“ ausgestattet sind, ließen sie sich von diesem Misserfolg nicht beeindrucken und starteten im Frühjahr 2015 mit dem dritten Abschnitt ihrer

Mitgliederwerbung. Mit der Verteilung von Löscheinern für den häuslichen Gebrauch und einer entsprechend scherzhaft formulierten Anleitung zur Nutzung der Eimer bei Nichteintreffen der Feuerwehr, konnte man die Bürgerinnen und Bürger aufwecken. Durch Gespräche nach dieser Aktion wurde der Feuerwehr bewusst, dass die Bevölkerung vom aktuellen Mitgliederbedarf nur durch diesen Weckruf erfahren hatte. Ein Flyer allein wäre dazu wohl nicht ausreichend gewesen. In diesem beachtlichsten und spannendsten Teil des Konzeptes sollte sich zeigen, ob die Mühen Früchte tragen.

Bürgerinnen und Bürger zwischen 15 und 45 Jahren erhielten ein persönliches Anschreiben mit Einladung zu einer Infostunde im Feuerwehrhaus. Bei einer kleinen Miniaturmesse wurde über Feuerwehr, Ausbildung und Zeitaufwand informiert und viele Fragen beantwortet. Der Andrang war wider Erwarten groß und das

Ergebnis spricht letztendlich für sich: Man konnte nach weiteren „Schnupperdiensten“ in den vergangenen Wochen elf neue Mitglieder verschiedener Altersklassen gewinnen. Zwei Kameraden sind bereits voll ausgebildet und neun weitere absolvieren im September die mehrwöchige Truppmannausbildung in Winsen (Aller). Dieser Erfolg ist bahnbrechend, jedoch noch kein Grund zum Ausruhen. Ganz im Gegenteil. Um nicht wieder in eine solche Situation zu gelangen, benötigt die Feuerwehr weiterhin tatkräftige Meißendorferinnen und Meißendorfer, die sich der Aufgabe „Feuerwehr“ stellen. Bei Interesse kann man sich auf der Homepage unter [www.feuerwehr-meissendorf.de](http://www.feuerwehr-meissendorf.de) informieren oder den Ortsbrandmeister Kjell Petersen unter Telefon 05056/9710749, Mobil/Whatsapp 0174/2479224 oder per Mail [obm@feuerwehr-meissendorf.de](mailto:obm@feuerwehr-meissendorf.de) kontaktieren.

Die Feuerwehr dankt abschließend allen Unterstützern dieser Werbeaktion.